

befriedigend. Die Chemische Fabrik Grünau Landshoff & Meyer AG. arbeitete auch jetzt dank eifriger Betätigung in neuen Richtungen befriedigend. Die Chemische Fabrik Wesseling AG. behauptete trotz andauernd schwerer Konkurrenzverhältnisse ihre Stellung infolge Betriebsverbesserungen.

Die Bilanz zeigt an Passiven (alles in Mill. *RM*) Aktienkapital 35,0 (i. V. 29,0), Vorzugsaktien 0,6 (i. V. 0,6), Rücklagen 11,14 (i. V. 11,02), Gläubiger 31,47 (i. V. 21,79). Die starke Vermehrung der Gläubigerkonten erklärt sich dadurch, daß diese die Fusionsreserve, bis zur Aufteilung auch die bleibende Reserve, mit einschließt. Andererseits werden ausgewiesen: Grundstücke 2,94 (i. V. 2,11), Gebäude 6,23 (i. V. 4,45), Maschinen 7,83 (i. V. 7,46), Wertpapiere und Beteiligungen 11,60 (i. V. 7,07), Debitoren 36,97 (i. V. 30,39), Vorräte 16,26 (i. V. 13,77), davon Edelmetalle 7,94 (i. V. 9,41). (VI 2/116)

Görlitz. Paul Hartmann. Goldwarenfabrikant Paul Hartmann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. (VI 2/131)

Grenchen (Schweiz). Fabrique de Pignons Réunies S. A. Bévillard und Zweigniederlassungen in Malleray, Neuveville und Grenchen. Der Sitz der Gesellschaft wird von Malleray nach Grenchen, Schützengasse 89, verlegt. Die Niederlassungen in Bévillard und Malleray sind aufgehoben. Das Aktienkapital wird von 1 Mill. Fr. auf 370000 Fr. herabgesetzt. (VI 2/133)

Jena. Astronwerk Jena, Aktiengesellschaft für Optik und Mechanik vormals Berth & Neumann in Liquidation in Jena. Bilanz zum 31. Dezember 1929. Aktiva: Maschinen- und Büroeinrichtung 282 *RM*, Warenvorräte 85 *RM*, Schuldner 25019,50 *RM*, Kasse, Postscheck und Banken 2884,51 *RM*. Passiva: Aktienkapital 90000 *RM*, Gläubiger 37592,67 *RM*. Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1929 weist gegenüber Handlungsunkosten von 13817,30 *RM* und einem Verlustvortrag aus 1928 von 109195,30 *RM* und unter Generalwarenkonto 241,95 *RM* und unter Verschiedenes 23448,99 *RM* aus, schließt also mit einem Verlust von 99321,66 *RM* ab. (VI 2/106)

Pforzheim. Ernst Gideon Bek, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Die Vertretungsbefugnis des bisherigen Geschäftsführers Immanuel Mann ist beendet. (VI 2/127)

Pforzheim. Adolf Burkhardt, Goldwarenfabrik. Albert Burkhardt ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Offene Handelsgesellschaft seit 27. November 1930. Die Prokura Albert Burkhardt ist erloschen. (VI 2/128)

Pforzheim. Jacob Fuchs, Bijouteriefabrik. Die Prokura Franz Beckert ist erloschen. (VI 2/129)

Pforzheim. Die Karl Hohmann AG., Gold- und Silberwaren-, Alpaka-, Besteckwarenfabrik schließt 1929/30 (30. April) mit einem Rohgewinn von 1386152 (1512327) *RM* ab. Da die Generalunkosten 1327543 (1380831) *RM* beanspruchten und für Abschreibungen 149553 (120227) *RM* abgesetzt wurden, verbleibt bei 27949 (18681) *RM* Vortrag ein aus der Reserve gedeckter Verlust von 62996 (i. V. Gewinn 29949) *RM*. Nach der vorjährigen Erhöhung der Reserve um 2000 *RM* auf 64000 *RM* ermäßigt sich diese jetzt wieder auf 1004 *RM* bei 900000 *RM* Aktienkapital. (VI 2/117)

Pforzheim. Schmidt & Bruckmann AG., Bijouteriefabrik. Die Prokura Max Händle ist erloschen. (VI 2/130)

Schramberg. Das zum Junghans-Konzern gehörende Messingwerk Schwarzwald AG., veröffentlicht seine Bilanz vom 30. Juni 1930. Die Aktiva betragen: Fabrikanlage, Wohnhäuser, Fuhrpark und Patente 1165309,34 *RM*. Nach Abschreibungen von 130259,34 *RM* verbleiben 1035050 *RM*. Beteiligungen 90000 *RM*, Schuldner 614661,95 *RM*, Bar 1669,51 *RM*, Vorräte 982652,84 *RM*. Als Passiva wurden ausgewiesen: Aktienkapital 1500000 *RM*, Reservefonds 150000 *RM*, Gläubiger 1407460,48 *RM*.

Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 30. Juni 1930 weist nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages 1928/29 von 1020,35 *RM* für 1929/30 einen Verlust von 1509747,99 *RM* aus. (VI 2/107)

Zürich. J. Hünerfauth AG., Erzeugnisse der Uhrenindustrie usw. Jakob Hünerfauth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als alleiniger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Karl Arnold Meier. (VI 2/132)

Personalien

Hamburg. Herr Kollege Hermann Umlauff (Hamburg 22, Holsteinischer Kamp 25), feierte am 13. Januar das 25jährige Bestehen seines Uhren- und Goldwarengeschäftes und der daran angegliederten Spezialwerkstätten für Turmuhren und elektrische Uhren. (VI 3/104)

Leipzig. M. E. Flemmig, Spezialfabrik für Schaufenster- und Ladenbau. Prokura wurde Herrn Alfred Warschau am 1. Januar 1931 erteilt. Herr Warschau ist durch seine langjährige Tätigkeit bei der erloschenen Firma J. & G. Gottschalck (Leipzig) in den Fachkreisen bestens bekannt. Der Firma M. E. Flemmig

(Leipzig), die es verstand, sich in kurzer Zeit eine führende Stellung in ihrer Branche zu erschaffen, ist es anzuerkennen, daß sie einem bewährten Mitarbeiter auch nach außen die entsprechende Anerkennung gab. (VI 3/139)

Stuttgart. Herr Kollege Julius Holzgen, Paulinenstraße 20, beging seinen 70. Geburtstag. Schon 40 Jahre lang betreibt er sein Geschäft. (VI 3/134)

Leipzig. Am 8. Januar starb der Uhrenfabrikant Kraft Behrens. Kraft Behrens war der Begründer der Uhrenfabrik Kraft Behrens, der jetzigen Firma Kraft Behrens G. m. b. H. Er gehörte mit zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Uhrenbranche. Wegen seines liebenswürdigen Charakters hat er sich viele Freunde erworben. Nach dem Kriege hat er neben der Uhrenfabrikation noch besonders die Herstellung von Grammophonkästen usw. aufgenommen, da die Firma in der Poliphon-AG. aufging. (VI 3/140)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Bergisch Gladbach bei Bensberg. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Friß Dransfeld jun. wurde am 27. Dezember das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Hesber in Bergisch Gladbach wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/145)

Berlin. Über das Vermögen der Firma Eggli & Spühler, Berlin SW 68, Charlottenstraße 77, Alleininhaber Kaufmann Julius Eggli, Großhandel in Taschenuhren und Armbanduhren, ist am 6. Januar das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Kaufmann D. Rothschild in Charlottenburg, Grollmannstraße 45, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/135)

Breslau. Über das Vermögen des Uhrmachers Richard Blik (Ohlauer Straße 48) wurde am 5. Januar das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Otto Grunpeter, Brandenburger Straße 50. (VI 4/144)

Leipzig. Über das Vermögen der Firma „Deutsche und Schweizeruhren-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ Uhrenhandlung in Leipzig C 1, Petersstraße 8 (Geschäftsführer: Kaufmann Carl Michael in Liebertwolkwitz), wurde am 9. Januar das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Roeger in Leipzig, Königsplatz 17, wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/142)

Lünen. Über das Vermögen des Uhrmachers Theodor Knemeyer in Lünen, Jägerstraße 45a, ist am 6. Januar der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Duncker in Lünen. (VI 4/136)

Wuppertal. Über das Vermögen des Uhrmachers Anton Homann, W.-Elberfeld, Berliner Straße 94, ist am 31. Dezember 1930 das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Eduard Petrick, W.-Elberfeld, Distelbecker Straße 1d. (VI 4/137)

Büchertisch

In dem Verlag von Struppe & Winckler, Berlin W 35, ist auf dem heute immer noch so wichtigen Gebiete der „Mietfragen des täglichen Lebens“ eine Serie leicht verständlich und übersichtlich geschriebener Bücher erschienen. Es wird kaum einen Kollegen geben, der nicht für das eine oder andere der Spezialgebiete Interesse hat. Die Verfasser behandeln den Stoff recht umfassend unter Heranziehung einschlägiger Gerichtsentscheidungen. Im Hinblick auf den praktischen Nutzen, den gegebenenfalls die nachstehend aufgeführten, übrigens recht preiswerten Bücher bieten, kann deren Anschaffung im Bedarfsfalle angelegentlichst empfohlen werden.

1. Die gesetzliche Miete. Von Rechtsanwalt Dr. August Dahm. Preis 2 *RM*. Enthält alle die Mietzinsbildung betreffenden Bestimmungen, Zusatzmiete, Sonderzuschläge, Umlagen usw.

2. Mietaufhebungsgründe. Von Rechtsanwalt Dr. Hans Jacusiel. 1,80 *RM*. Für Mieter wie Vermieter von außerordentlichem Interesse.

3. Der Mietwucher. Von Oberlandesgerichtsrat Dr. Franz Hertel. 2 *RM*. Erläutert die Ermittlung der angemessenen Vergütung und legt klar, wann Mietwucher vorliegt.

4. Instandsetzungsarbeiten. Von Landesgerichtsrat Adolf Lilienthal. 0,90 *RM*. Die hierbei vorkommenden Streitigkeiten beruhen oft auf Unkenntnis der Bestimmungen, worüber auf 47 Seiten klarer Aufschluß gegeben wird.

5. Der Wohnungstausch. Von Dr. Franz Hertel. 2,20 *RM*. Alle einschlägigen Fragen auf diesem wichtigen Gebiete sind in diesem 72 Seiten umfassenden Band sorgfältig besprochen, z. B. auch Abstandsgeld beim Tausch. Besonders ist auf Rechtsentscheidungen des Kammergerichts eingegangen.